

Rollenspiel Klimawandel im Wattenmeer: „Deichen oder weichen?“

Nationalpark-Seminarhaus Hooge (Schutzstation Wattenmeer)

Die in der Realität alle drei Jahre stattfindende trilaterale Ministerkonferenz ist ein wichtiges Instrument in der Anstrengung eines gemeinsamen Wattenmeerschutzes.

Unser Angebot eines Rollenspiels versetzt die Spielenden in die Lage an einem Stück Wattenmeerpolitik teilzuhaben.

Es soll eine internationale Diskussionsmöglichkeit zum Thema Klimawandel und Küstenschutz im trilateralen Wattenmeer bieten. In der Rolle von Umweltministern und Interessenvertretern aus Naturschutz, Küstenschutz, Landwirtschaft und Tourismus der drei Wattenmeerländer Deutschland, Dänemark und der Niederlande haben die Spieler die Möglichkeit mit Anleitung oder eigenständig eine internationale Ministerkonferenz nachzuspielen. Sie werden sensibilisiert für die wichtigen Fragen und die unterschiedlichen Interessen rund um das Wattenmeer.



Als Ziel des Spiels müssen Kompromisse und Lösungsmöglichkeiten gefunden werden.

Wir bieten als Partnerzentrum diesen Bildungsbaustein der IWSS (International Wadden Sea School) auch in englischer Sprache an.

Für dieses Angebot benötigen wir einen entsprechenden Seminarraum wie er in unserem Haus gegeben ist. In Absprache können wir aber auf Räume in anderen Unterkünften zurückgreifen.



Geeignet für
9.-13. Klasse

Maximale Gruppenstärke
15 Personen

Dauer
ca. 2,5 Stunden

Kosten
Spende pro Person 5,- €

Lehr- und Informationsmaterialien
keine

Mitzubringende Ausrüstung
keine

Beschreibung der Schutzstation Wattenmeer auf Hooge

Die Schutzstation Wattenmeer ist ein privater Verein, der 1963 gegründet wurde. Unser Ziel ist es, durch unser vielfältiges Wirken Verständnis und Faszination für das „Ökosystem Wattenmeer“ und die Nordsee zu wecken, und somit Schutz und Schutzbereitschaft für diese Lebensräume zu erhöhen. Der Erfüllung dieser Aufgabe dient ein Netzwerk von 18 Stationen und Informationszentren entlang der schleswig-holsteinischen Nordseeküste und auf den Inseln und Halligen, sowie der Geschäftsstelle in Husum mit Wanderausstellung und Infomobil. Bis zu 90 Mitarbeiter sind bei uns tätig. Die meisten davon sind TeilnehmerInnen im freiwilligen ökologischen Jahr und Bundesfreiwilligendienst, Praktikanten und ehrenamtliche Mitglieder. Fachliche Kompetenz und Kontinuität sind durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter gewährleistet. Unsere Nationalpark- Seminarhäuser bieten Gruppen ideale Möglichkeiten für mehrtägige Aufenthalte in der Nationalparkregion.

Qualifikation / Ausbildung der Angebotsanbieter

MitarbeiterInnen im freiwilligen ökologischen Jahr (FÖJ) und Bundesfreiwilligendienst (BFD), die in Zusammenarbeit mit hauptamtlichen MitarbeiterInnen in der Station und auf Seminaren und Lehrgängen geschult und ausgebildet werden.

Anschrift

Schutzstation Wattenmeer Hallig Hooge
Nationalpark- Seminarhaus
Hanswarf 2
25859 Hallig Hooge

Tel: 04849 / 229

Fax: 04849 / 909917

www.schutzstation-wattenmeer.de

m.klisch@schutzstation-wattenmeer.de

Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten

Bei diesem Angebot handelt es sich um ein Indoor Angebot, das vorzugsweise bei uns im Haus durchgeführt werden kann. Möglichkeiten zur Durchführung einer mehrtägigen Klassen- bzw. Studienfahrt mit entsprechendem Bildungsprogramm gibt es jedoch auf der Hallig mehrere. Neben unserem Nationalpark-Seminarhaus gibt es drei weitere Gruppenunterkünfte auf der Hallig. Nähere Informationen auf unserer Homepage und auf www.hooge.de

Anfahrt / Verkehrsanbindung mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Bahnverbindung bis Husum. Von dort Busverbindung, Firma Röpke nach Bredstedt und mit umsteigen weiter nach Schlüttsiel. Von Schlüttsiel mit der Fähre MS Hiligenlei nach Hallig Hooge. Auf der Hallig ist alles fußläufig zu erreichen, man kann sich jedoch auch ein Fahrrad direkt am Anleger mieten.

Anreise mit dem PKW bis Schlüttsiel. Dort ist ein gebührenpflichtiger Parkplatz.

